

RS Vwgh 1977/4/14 0268/77

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 14.04.1977

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

20/13 Sonstiges allgemeines Privatrecht

96/01 Bundesstraßengesetz

Norm

BStG 1971 §7;

EisbEG 1954 §17 Abs1;

VwGG §30 Abs2;

1. BStG 1971 § 7 heute
2. BStG 1971 § 7 gültig ab 30.07.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 78/2026
3. BStG 1971 § 7 gültig von 28.07.2021 bis 29.07.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 156/2021
4. BStG 1971 § 7 gültig von 14.01.2017 bis 27.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/2017
5. BStG 1971 § 7 gültig von 10.05.2006 bis 13.01.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 58/2006
6. BStG 1971 § 7 gültig von 01.04.2002 bis 09.05.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 50/2002
7. BStG 1971 § 7 gültig von 22.03.1990 bis 31.03.2002 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 159/1990
1. VwGG § 30 heute
2. VwGG § 30 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. VwGG § 30 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 122/2013
4. VwGG § 30 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
5. VwGG § 30 gültig von 01.08.2004 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2004
6. VwGG § 30 gültig von 05.01.1985 bis 31.07.2004

Rechtssatz

Unvorgreiflich der Entscheidung in der Hauptsache wurde der Beschwerde gegen die Einräumung elektrischer Leitungsrechte für eine Versorgungsleitung der ÖBB die aufschiebende Wirkung nicht zuerkannt, weil den Interessen der Bfr bedeutend gewichtigere Interessen der ÖBB wie die Aufrechterhaltung des Eisenbahnbetriebes durch eine vom Autobahnverkehr ungefährdete Stromversorgung gegenüberstehen.

Schlagworte

Zwingende öffentliche Interessen

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1977:1977000268.X01

Im RIS seit

24.04.2003

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at